



Gelungenes Comeback der Straßenfastnacht-Klassiker

Rathaussturm und Rosenmontagszug mobilisieren tausende Fastnachter



Der KSV organisierte nicht nur den Orwischer Rosenmontagszug, sondern stellte auch die größten Gruppen. (Foto: PS)

Rödermark (PS) - Die Zwangspause hat der Straßenfastnacht in Rödermark nicht geschadet. Erstmals seit 2020 konnte der Sturm aufs Rathaus in Ober-Roden und der Orwischer Rosenmontagszug wieder stattfinden. Die beiden „Klassiker“ waren so stimmungsvoll wie vor der Pandemie, tausende Fastnachter waren auf den Gasen unterwegs.

Ein silbernes Jubiläum gab es beim Rosenmontagszug in Orwisch. Zum 25. Mal schlängelte sich der närrische Lindwurm durch die Straßen. Der KSV-Ehrenvorsitzende Werner Popp, dessen Verein den Rosenmontagszug seit der Premiere organisiert, begrüßte die Gruppen vom Rathausbalkon. Auf dem Dalles standen die Besucher wieder besonders dicht gedrängt. Milde Temperaturen sorgten dafür, dass die Fastnachter nicht frieren mussten. Die 1111 Teilnehmer hatten genauso viel Spaß wie die Besucher entlang der Strecke.

Zum Silberjubiläum des Zuges passte das goldene Jubiläum des Skiclubs - die Schneemänner machten unter anderem Werbung für ihren 50. Vereinsgeburtstag, der im September groß gefeiert wird. 26 Zug-

nummern gab es insgesamt. Mit Untergruppen aus den Vereinen waren es sogar 39 einzelne Gruppen. Natürlich waren viele Gruppen aus Rödermark dabei. Darunter selbstverständlich der KSV, der als Organisator wieder den Schluss bildete. Sitzungspräsident Lars Löbig und seine Elferratskollegen hatten ebenso viel Spaß wie weitere Gruppen des Vereins. Die Mitglieder der Viktoria stimmten unterwegs unter anderem die ein oder andere „Humba“ an. Auch aus der Nachbarschaft waren wieder viele Gruppen dabei, die weiteste Anreise hatten Fastnachter aus Mümling-Grumbach und Aschaffenburg. Ihre Premiere beim Orwischer Umzug feierten die Tänzerinnen des TV Hergershausen

Unter den Zugteilnehmern waren auch wieder viele „Wiederholungstäter“ - sprich also jene Gruppen, die sowohl beim Orwischer Rosenmontagszug als auch beim Rathaussturm in Ober-Roden dabei waren. Darunter natürlich die Turngemeinde und die Turnerschaft, deren Sitzungspräsidenten Sascha Reiser und Max Auth beim Sturm aufs Rathaus eine Schlüsselrolle einnahmen. Bürgermeister Jörg Rotter musste

sich erneut geschlagen geben, er wurde von der Prinzlichen Hofgarde in Ketten gelegt, gab die Macht ans Prinzenpaar Cassandra I. und Marcel I. ab und feierte dann fleißig mit den Fastnachtern. Zuvor hatten sich rund 1500 Närrinnen und Narren von der TS-Halle in Bewegung gesetzt und beim Rathaussturm jede Menge Spaß. Sehr zur Freude auch der Organisationschefs Heinz Kiehl und Norbert Köhler, die diese Rolle in diesem Jahr (wir berichteten) zum letzten Mal übernahmen und die Organisation an Dominik Rebel weitergeben.

38 Zugnummern waren mit dabei, darunter traditionell viele Kindergärten und auch die Musikvereine. Den Anfang hatte beim Rathaussturm wieder die Turnerschaft gemacht, die Turngemeinde und das Prinzenpaar kamen am Schluss. Zwei Beispiele aus dem langen Zug: Die Kolpingsfamilie widmete sich dem Frieden mit Orwisch, der Kerbverein freute sich aufs nächste Weinfest. Auf der Bühne am Rathausplatz wurde dann die Belagerung des Rathauses zelebriert, auch die Tanz- und Musikgruppen präsentierten sich dort.



Bürgermeister Jörg Rotter musste sich erneut geschlagen geben, er wurde von der Prinzlichen Hofgarde in Ketten gelegt. (Foto: Stadt Rödermark)



Die 1111 Zugteilnehmer hatten jede Menge Spaß. (Foto: PS)

Bürgermeister muss kürzer binden

Rödermark (NHR) Einmal schnipp, schnapp – und schon war die Krawatte ab! Bürgermeister Jörg Rotter musste an Altweiberfastnacht pünktlich um 11.11 Uhr Abschied von seinem schicken Halsgebilde nehmen. In seinem Dienstzimmer im Rathaus Ober-Roden machte Sekretärin Katrin Rickert mit der Schere kurzen Prozess, eben so, wie es in den Rödermärker Verwaltungszentralen seit jeher Brauch ist. Am Donnerstag vor den tollen Tagen übernehmen die närrisch gesinnten Damen das Kommando. Für die Schlipsträger heißt es: „Kürzer treten, kürzer binden.“ Kein Problem



für einen Herzblut-Fastnachter wie Rotter. Der Bürgermeister freut sich auf die lokalen Höhepunkte der Kampagne, den Rathaussturm in Ober-Roden am Samstag und den Rosenmontagszug in Orwisch. (Foto: Stadt Rödermark)

Sonnenkraft nutzen – Energiekosten senken

Informationen von und Fragen an **Dr. Justus Brans** (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen)

Wann: **Mittwoch, 1.3.2023 um 19:30 Uhr**
Wo: **THEATER & nedelmann**
Ober-Rodener-Straße 5a, Urberach

Eintritt frei!



Andere Liste Rödermark

01. MÄRZ 2023
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Eine Anmeldung ist erforderlich.

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Manuela Weber
Immobilien - Vermögensanlagen
Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

KVA
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KVA-Service

High-Tech-Sets für Feuerwehrhelme

Spende der CeoTronics AG übergeben: Die Kommunikation der Rödermärker Lösch- und Rettungsspezialisten wird erleichtert

Rödermark (NHR) 43 Helme von Rödermärker Feuerwehrleuten können mit modernster Funk-Kommunikationstechnik ausgerüstet werden. Das erleichtert die Verständigung der Einsatzkräfte insbesondere in schwierigen Notfall-Situationen. Eine Spende der ortsansässigen CeoTronics AG ermöglicht die Aufrüstung in Sachen „Dialog“. Den Gesamtwert des zur Verfügung gestellten Equipments veranschlagt das Unternehmen im „mittleren fünfstelligen Euro-Bereich“.

Freude herrschte bei Stadtbrandinspektor Herbert Weber und Bürgermeister Jörg Rotter, als CeoTronics-Geschäftsführer Thomas Günther in der Stützpunktwahe Ober-Roden vorbeischaute, um dort die Mikro- und Schaltersets zu übergeben. Man wolle „einen Beitrag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Rödermark leisten“, betonte Günther.

Weber und Rotter dankten im Namen der Wehr. Es sei vorbildlich, dass sich eine vor Ort verwurzelte und weltweit agierende Firma wie CeoTronics derart spendabel zeige und überdies einen wichtigen Beitrag leiste, wenn das Thema „Einsatzfähigkeit gewährleisten, Personal abstellen“ zur Sprache komme.

Ein besonderer Moment war die Zusammenkunft in der



Vor-Ort-Termin bei der Feuerwehr – mit Helmtest. In der Bildmitte von links nach rechts: Bürgermeister Jörg Rotter, CeoTronics-Geschäftsführer Thomas Günther und Stadtbrandinspektor Herbert Weber. (Foto: Stadt Rödermark)

Feuerwehr-Fahrzeughalle an der Kapellenstraße für die CeoTronics-Mitarbeiter Thomas Braun, Ralf Thoms und Thomas Weber. Denn just dieses Trio zählt zu den aktiven Lösch- und Rettungsspezialisten in Rödermark und wird tagsüber im Einsatzfall vom Arbeitgeber für den wichtigen Dienst für die Allgemeinheit freigestellt.

„Wir beschäftigen rund 100 Menschen hier vor Ort. Für größere Unternehmen ist es meiner Ansicht nach kein Problem, Arbeitskräfte im Bedarfsfall mit der Feuerwehr ausrücken zu lassen. Wir können das jedenfalls gut organisieren und kompensieren. Bei kleineren Betrieben ist die

Ausfallquote natürlich sehr viel größer, das leuchtet mir ein“, erläuterte Günther, dass unterschiedliche Voraussetzungen zu beachten sind.

CeoTronics, so der Firmenchef, sei ein langjähriger und verlässlicher Partner der örtlichen Feuerwehr. Bereits 2007, als die Umstellung auf Digitalfunk anstand, sei Ausrüstung gespendet worden. Als Hersteller professioneller Kommunikationssysteme, die für schwierigste Einsatz- und Umgebungsbedingungen konzipiert sind, verfügt das Unternehmen über das technische Wissen und die Produkte, um derlei Unterstützung im heimischen Umfeld leisten zu können.

Mit dem neuen Seniorenbus sicher unterwegs

Unternehmen aus Rödermark sorgen für Mobilität der älteren Generation

Rödermark (NHR) Vertreter von Unternehmen und Geschäften aus Rödermark auf dem Rathausplatz – dafür gab es am Montag dieser Woche einen besonderen Grund: Die Geschäftsleute hatten Werbung geschaltet und damit den Kauf eines nagelneuen Opel Vivaro für die städtische Fachabteilung „Senioren, Sozialer Dienst“ ermöglicht. Dafür bedankte sich die Stadt mit einem Empfang. Für jedes der 31 beteiligten Unternehmen gab es von Bürgermeister Jörg Rotter und Erster Stadträtin und Sozialdezernentin Andrea Schülner eine Urkunde, die besonderen Gemeinsinn bescheinigt. Wer zum Fototermin nicht kommen konnte, bekommt seine Urkunde selbstverständlich später persönlich überreicht.

„Vielen Dank für ihr Engagement. Es ist uns sehr wichtig, dies in diesem Rahmen wertzuschätzen. Unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen ist die Stadt auf ein solches Engagement angewiesen“, betonte Schülner. „Als Rödermärker Firmen sorgen Sie dafür, dass Rödermark etwas Tolles bekommt. Dank Ihrer Unterstützung können Senioren an Angeboten wie den Seniorentreffs in Ober-Roden und Urberach teilnehmen. Für viele ist es die einzige Gelegen-



„Auf fünf Jahre ist die Nutzung des neuen „Werbe-Seniorenmobils“ ausgelegt. (Foto: Stadt Rödermark)

heit, ihr häusliches Umfeld zu verlassen, um Sozialkontakte zu pflegen.“ Zudem unterstützt die Stadt mit dem Bus auch Angebote für Senioren, die von Vereinen und Institutionen in Kooperation mit der Stadt erbracht werden.

„Ich hoffe, dass auch sie langfristig vom Werbeeffekt des Busses profitieren“, betonte Schülner. „Versichern kann ich Ihnen, dass das Fahrzeug täglich durch Rödermark bewegt wird.“ Zumal es bei Bedarf – etwa für die Ferienspiele – auch von der Jugendabteilung genutzt werde. Auf fünf Jahre ist die Nutzung des „Werbe-Seniorenmobils“ ausgelegt. Zusätzlich zu den Werbeflächen auf dem Senioren-Mobil wird eine mobile Werbetafel (Roll-Up) mit den Namen der Sponsoringunternehmen einen attraktiven Platz im Flurbereich der Fachabteilung finden.

Beteiligt haben sich an der Aktion folgende Firmen: 4falt Handels GmbH, Apotheke Esser, Auto Schmidt, Benol Energieservice, Betreuung mit Herz, Blumen Wittich, CareKomm Pflegeteam, dbilas dynamic, Steuerberatung Deckenbach, DEVK Gebietsdirektion Kolb, EMS GmbH, Gartenbau-Service Kuka, Gasthaus „Zum Löwen“, Gerüstbau Mark, Heizung Sanitär Gülay, Hörakustik Beier, Kfz-Meisterbetrieb Trageser, kreativ büro GmbH, Markisenbau Euler, Meydan Supermarkt, Micro F. GmbH, Pietät Sturm, Praxis für Logopädie „Wortklang“, Praxis Shalabi, Profi's Car Clean, Rink Heizung & Sanitär, Schäfer & Sohn, Schmolle Maschinen, Schornsteinfegermeister Schneider, Senioren- und Pflegepark, Estrich-Meisterbetrieb Ziegler aus Eppertshausen.

Theater bleibt Adresse für Kultur und Soziales

Magistrat stellt Weichen für ein neues Raumkonzept an der Ober-Rodener Straße

Rödermark (NHR) Der Magistrat der Stadt Rödermark hat in seiner Sitzung am 5. Dezember 2022 die Anmietung der derzeitigen Räumlichkeiten des Wohnzimmertheaters THEATER & nedelmann, Ober-Rodener-Straße 5a, zum 1. Juli 2023 beschlossen. Mit dem Beschluss zum Haushalt 2023 hat die Stadtverordnetenversammlung vor wenigen Tagen die finanzielle Basis geschaffen. Die Weichenstellung soll mehrere positive Effekte unter kulturellen und sozialen Gesichtspunkten zur Folge haben.

1. Die Abteilung Römkids kann nun räumlich dem Fachbereich Soziales und somit dem Dezernat der Ersten Stadträtin Andrea Schülner zugeordnet werden. Dies ist möglich, weil die Bücherei Urberach einen neuen Standort in den Büro- und Wohnräumen der ehemaligen T&N-Liegenschaft erhält und ihre Türen endlich wieder öffnen wird.

2. Der vorhandene Theaterraum kann und soll erhalten bleiben und künftig für eine multifunktionale Nutzung zur Verfügung stehen. Er kann als Ergänzung und Alternative zur Kelterseune angeboten werden,

beispielsweise für Lesungen, Theater- und Tanzveranstaltungen, außerdem als Podium für Seniorentreffs und Sitzungen der Quartiersgruppe Urberach. 3. Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren könnten – nicht weit vom Urberacher Ortskern entfernt – begleitet werden durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt.

4. Der Mangel eines Büroraums für den VdK Urberach (350 Mitglieder) ist seit Jahren offenkundig und konnte bisher nicht beseitigt werden. Der VdK Ober-Roden (500 Mitglieder) ist hingegen mit einer Anlaufstelle im Erdgeschoss der Alten Feuerwache am Platz vor der Kulturhalle gut versorgt. Ein separater Büroraum im Theaterdomizil an der Ober-Rodener Straße kann nun dem VdK Urberach zur Verfügung gestellt werden.

5. Eine Küche neben dem Veranstaltungsraum soll auch künftig Bewirtungsmöglichkeiten für die dortigen Nutzergruppen gewährleisten.

Bürgermeister Jörg Rotter zieht folgendes Fazit: „Die Einstellung des Wohnzimmertheaters in der bisherigen Form, die von Friederike und Oliver Nedelmann für Ende Juni 2023 angekündigt

wurde, ist zweifelsohne ein kultureller Verlust für Rödermark. Mit dem angedachten Belegungs- und Nutzungsmix durch die Stadt wird jedoch der Fortbestand einer sozio-kulturellen Nutzung in großer Bandbreite sichergestellt. Zugleich erfährt ein zentraler Bereich in Urberach eine Aufwertung für Seniorinnen und Senioren: Mit einem Treffpunkt, der bislang in diesem Teil der Stadt gefehlt hat.“ Erfreulicherweise bleibt Oliver Nedelmann dem Standort weiter verbunden – er steht der Stadt mit Rat und Tat zur Seite. Thomas Mörsdorf, der für die Stadtkultur zuständige Fachbereichsleiter, bringt es auf den Punkt: „Oliver Nedelmann ist ein ausgewiesener Fachmann in diversen kulturellen Sparten. Er kennt das Haus wie seine Westentasche und ist prädestiniert, den Laden in Schwung und zusammenzuhalten.“

Klar ist: Der Standort benötigt einen Namen, der möglichst kurz und bündig ist, die Historie des Ortes berücksichtigt und auf die Ausrichtung des neuen Kulturortes eingeht. Vorschläge können per Mail gerichtet werden an thomas.moersdorf@roedermark.de. Dem „Sieger“ des Namenswettbewerbes winken zwei Karten nach Wahl für eine Veranstaltung in der Kulturhalle.

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
06106 8710-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

www.rheinmainverlag.de

**Ihre
Onlinezeitung**

Rhein Main Verlag

Schöffen gesucht

Rödermark (NHR) „Im Namen des Volkes“ – so lautet die Überschrift der Urteile, die durch die deutschen Zivil- und Strafgerichte erlassen werden. Zwar erfordert die häufig komplizierte Materie, die von den Gerichten zu bewerten und zu beurteilen ist, das fundierte Fachwissen von Juristinnen und Juristen, die dann stellvertretend „im Namen des Volkes“ Recht sprechen. In Strafsachen jedoch sieht das Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) auch die direkte Beteiligung von Angehörigen eben „des Volkes“ vor. Gemeint ist der Einsatz von Laienrichtern, den so genannten Schöffen und Schöffinnen.

Gesucht werden für die Rödermärker Wahlvorschläge Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch Menschen, die hauptamt-

lich in oder für die Justiz tätig sind (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.), und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Der Antrag auf Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste soll bis spätestens zum 14. April schriftlich bei der Stadtverwaltung Rödermark, Fachabteilung Öffentlichkeitsarbeit/Recht, Dieburger

Straße 13–17 eingereicht werden. Das Antragsformular kann man bei der zuständigen Mitarbeiterin Susanne Morian unter der Rufnummer 911-310 oder per E-Mail an susanne.morian@roedermark.de anfordern. Auf diesem Weg gibt es bei Bedarf auch weitere Auskünfte. Informieren kann man sich auch auf den Internetseiten www.schoeffen.de und www.schoeffenwahl.de.

Infoabend Geburt

Asklepios Klinik Langen informiert werdende Eltern

Langen (RZ) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt*innen und Hebammen, die über jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 1. März, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert*innen informieren lassen.



Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103 91261507 oder gyn.langen@asklepios.com. (Foto: Asklepios)

NBS-Klasse 6b zu Gast im Tigerenten Club

Rödermärker bei der Kult-Sendung im Rampenlicht / Ausstrahlung in KiKA und ARD am ersten März-Wochenende

Rödermark (NHR) Seit 27 Jahren bereichert der Tigerenten Club die deutsche Fernsehlandschaft für den Nachwuchs. Kultstatus hat sie sich in dieser langen Zeit erworben: Die Spielshow für Schulklassen, bei der jeweils ein Tigerenten- und ein Fröscheteam um den Siegerpokal wetteifern. Dabei sein und auf der großen TV-Bühne im Rampenlicht stehen... Das wollen viele Kinder, doch nur wenige schaffen tatsächlich den Sprung ins Aufnahmestudio des SWR. Die Klasse 6 b der Nell-Breuning-Schule hatte das Vergnügen.

Der Zweikampf, den sich die Rödermärker mit Gleichaltrigen aus dem südhessischen Viernheim geliefert haben, ist im Herbst vergangenen Jahres aufgezeichnet worden. Am Samstag, 4. März, zeigt der Fernsehsender KiKA ab 10.45 Uhr, wer aus dem Duell als Gewinner hervorgegangen ist. Am Sonntag, 5. März, ist der Tigerenten Club mit NBS-Beteiligung noch einmal zu se-



Bürgermeister Jörg Rotter war in der Nell-Breuning-Schule zu Gast im Klassenzimmer der 6b. Darüber freuten sich die Kinder, Klassenlehrerin Sabine Berkard (links) und ihr Kollege Julian Wald (hintere Reihe, rechts). (Foto: Stadt Rödermark)

hen, dann im Zeitfenster zu früher Stunde (6 bis 7 Uhr) in der ARD.

Wie der Auftritt mit Klassenlehrerin Sabine Berkard gelaufen ist? Das soll an dieser Stelle noch nicht im Detail verraten werden. Nur so viel vorab: Ko-Klassenlehrer Julian Wald war mit Feuereifer dabei – und erlebte zum Ausklang der Sendung einen „nassen Moment“.

Bürgermeister Jörg Rotter hat die 6b nach ihrem Ausflug in die bunte Fernsehwelt besucht

und gefragt, wie denn nun das Fazit ausfalle. Der Verwaltungschef, der die Buskosten für die Fahrt nach Baden-Baden mit 250 Euro bezuschusst hatte, erfuhr von Alessia, Laura und Charlotte (das Trio hatte die Mitmach-Anfrage zum SWR geschickt) sowie von allen anderen Beteiligten, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Das kollektive Resümee: „Es war beeindruckend, mal Studiouluft zu schnuppern und live zu erfahren, wie eine Sendung produziert wird.“

Ein Sinnbild des politischen Stillstands

SPD Rödermark lehnt Haushalt ab

Rödermark (NHR) Handwerklich solide, aber nicht ausreichend, um Rödermark sozial und ökonomisch voranzubringen. So das Fazit der SPD-Fraktion zum Haushalt der Stadt für 2023. Der Haushaltsplan der Kämmerin wurde mit den Stimmen von CDU, AL/Grüne und FDP angenommen, die SPD-Fraktion lehnte den Haushalt ab. Nach Ansicht der SPD kommt vor allem der Bereich Soziales im Haushalt zu kurz, so eine Pressemitteilung der SPD Rödermark.

In der Debatte um den Haushalt hatte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Lars Hagenlocher die Stellungnahme der SPD-Fraktion übernommen. „Es ist ein Haushalt, der aus Sicht der SPD nicht ausreicht, diese Stadt voranzubringen und in dem entsprechenden Ideen nicht ausreichend Berücksichtigung finden“, begründete Hagenlocher die Ablehnung durch seine Fraktion.

Der Haushalt sei sinnbildlich für die Politik von AL/Die Grünen und CDU, so Hagenlocher in seiner Haushaltsrede. Die Koalition handle nach dem Motto „Wir machen es uns schön“ und beschränke ihr Regierungshandeln auf Symbolpolitik und Lieblingsprojekte wie die Aufwertung des Ortskerns Ober-Roden oder die Verschönerung von Grünflächen. Angesichts der aktuellen Krisen, hoher Mieten und hoher Inflation haben viele Menschen aber ganz andere Sorgen und Probleme. Die aber werden im vorgelegten Haushalt nach Ansicht der SPD nicht ausreichend berücksichtigt.

Hierin sieht die SPD eine Schiefelage im Haushalt. Deshalb hatte die SPD-Fraktion bei den Haushaltsberatungen mehr Geld für Soziales gefordert und dafür Einsparungen an anderer

Stelle vorgeschlagen. Doch der Sozialbereich hat offenbar keine Priorität für die schwarzgrüne Koalition. Ein Antrag der SPD, junge Familien durch Absenkung der Kita-Gebühren zu entlasten, wurde ebenso abgelehnt wie ein Antrag für ein kommunales Präventionsprogramm gegen Gewalt, Kriminalität und Sucht.

Erschreckend auch die Bilanz der Koalition beim sozialen Wohnungsbau: Einem Bestand von 52 öffentlich geförderten Wohnungen steht eine Warteliste von 247 Anfragen gegenüber.

Nach Ansicht der SPD-Fraktion tut die Koalition viel zu wenig, um dem Mangel an bezahlbarem Wohnraum zu begegnen. Ansätze dazu findet die SPD im Haushalt und in der Politik der Koalition jedenfalls keine. „Nach dem heutigen Stand erreichen Neubauprojekte in dieser Stadt nicht die Quote an Sozialwohnungen, die nötig wäre, um die Verhältnisse zu verbessern“, kritisiert Hagenlocher die Untätigkeit der Koalition.

Völlig uneins ist sich die schwarz-grüne Koalition in einer anderen wichtigen Zukunftsfrage für die Stadt: der Bereitstellung von Gewerbeflächen. Die SPD begrüßt ausdrücklich, dass an der Kapellenstraße eine neue Gewerbefläche für die Standort-sicherung eines Rödermärker Produktionsbetriebes ausgewiesen werden konnte. Für Neuan-siedlungen künftiger Gewerbesteuerzahler gibt es jedoch keine Flächen und von der Koalition auch keinen Plan. „Sie blockieren sich an dieser entscheidenden Stelle schlichtweg gegenseitig und haben damit fehlende Entwicklungsperspektiven für diese Kommune zu verantworten. Das ist fatal!“ so die Kritik von Lars Hagenlocher an die Ad-

resse der Koalition.

Einig ist sich Schwarz-Grün aber in der Ablehnung fortschrittlicher Initiativen, die Rödermark bräuchte. So wurde der Vorschlag für flexiblere Betreuungszeiten für Kinder und Schulkinder ebenso abgelehnt wie ein wirksames Konzept gegen Gehwegparken oder E-Bikes für die Streifen des Ordnungsamtes.

„Verwalten, schön machen und unwirksame Symbolpolitik reichen nicht aus. Unsere Gesellschaft im Großen wie auch Rödermark im Kleinen braucht mutige, kluge, vorausschauende und wirkungsvolle politische Entscheidungen und nicht die lange Bank“, so Lars Hagenlocher abschließend.



Roland Kern (rechts), der serbische Generalkonsul Radovanovic (3. v. r.), Sabine Fahl (5. v. r.), Snezana Tontic (5. v. l.), Peter Völker (3. v. r.). (Foto: Stadt)

Hommage an einen bedeutenden Dichter

Facetten aus dem Fundus des Lyrikers, Philosophen und Übersetzers Stevan Tontic bei einer Gedenkveranstaltung zum ersten Todestag

Rödermark (NHR) Er muss eine beeindruckende Persönlichkeit gewesen sein: der Welt zugewandter Dichter, Intellektueller mit Bodenhaftung, liebender Ehemann, der seine Frau in seinen Werken verewigte, unvergesslicher Freund, Pazifist, Flüchtling, Exilant, Rückkehrer. Güte, Barmherzigkeit, Ehrlichkeit, Talent, Sinn für Humor – das fällt seinen Freunden ein, wenn sie ihn charakterisieren sollen. Kurzum: Stevan Tontic, war eine „sehr besondere Person“ – so sagte es Dr. Sabine Fahl, Slawistin aus Berlin, am ersten Todestag des bedeutenden serbischen Lyrikers in ihrer Laudatio. Diesen Tag, den 12. Februar, begingen Freunde Tontics mit einer lyrisch-musikalischen Hommage im SchillerHaus.

Eingeladen hatten Peter Völker, Dichter aus Gründau, und die Ärztin und Lyrikerin Dr. Vladja Bakic-Milic zusammen mit Ehrenbürgermeister Roland Kern und der Stadt, die damit eine Reihe von Lesungen und Literaturveranstaltungen im Rahmen des Kulturprogramms der Stadtbücherei eröffnete. Ehrengast war Tontics Witwe Snezana, und auch der Generalkonsul der Republik Serbien in Frankfurt, Branko Radovanovic, gab seinem vielfach ausgezeichneten Landsmann die Ehre. Begrüßt wurden alle Gäste in Rödermark von Ehrenbürgermeister Roland Kern Völker und seine Mitstreiter, die Tontic allesamt freundschaftlich verbunden waren, präsentierten eine Lesung mit musikalischen Einlagen des Liedermachers Dr. Adnan Pintul aus Hamburg

und des Pianisten und Komponisten Mac Haurin aus Gelnhausen. Verschiedene Facetten aus dem Fundus des Lyrikers, Philosophen und Übersetzers wurden dem Publikum vorgestellt. Schnell wurden der Rang Tontics, seine sprachliche Meisterschaft (dank der kongenialen Übersetzungen) und die philosophische Basis seiner Lyrik deutlich. Seine Gedichte seien, so Völker, „geprägt von einem tiefen Verständnis für Frieden und seinem Engagement mit Worten gegen den Krieg“. Völker beschreibt dies in einem eigenen Gedicht: „Er formte Worte und sie gewannen Oberhand gegen die Gewalt.“ In einem Nachruf auf Tontic schrieb Völker: „Stevan, dieser wunderbare Freund, ist gegangen, hinterlässt Spuren und neue, unberührte Wege zugleich... Seine poetische Handschrift brennt noch immer klagende und jauchzende Worte in die Zeit.“

Stevan Tontic, geboren 1946 in Sanski Most (Bosnien), lebte als Schriftsteller und Übersetzer aus dem Deutschen in Sarajevo, wo er Philosophie studierte und danach als Verlagslektor arbeitete. Während seiner letzten Lebensphase war er in Novi Sad (Serbien) beheimatet. Der Autor gehörte zu den wichtigsten serbischen Dichtern der Gegenwart. Er hat dreizehn Lyrikbände, einen Roman und ein Reiseprosabuch veröffentlicht. Tontic fand in den 1990er Jahren während der Jugoslawien-Kriege eine Zeit lang Zuflucht in Deutschland. Hier erhielt er mehrere Auszeichnungen, unter anderem

eine Würdigung für „Literatur im Exil“ (Stadt Heidelberg) und den bedeutenden Reiner-Kunze-Preis.

Das „Welt-Poesie-Festival“ hatten der damalige Bürgermeister Roland Kern und der Gründauer Autor Peter Völker – die beiden hatten sich bei einem Kongress zu Friedrich Schiller kennengelernt – gemeinsam eingefädelt: Damals, als 2016 in Rödermark unter dem Motto „Grenzenlos Grün“ der Kunst in all ihren Facetten gehuldigt wurde. Das kleine Rödermark wurde zu einem Brennpunkt der Poesie, ermöglichte eine Veranstaltung mit zeitgenössischer Lyrik, „die die Menschen erreicht hat“, so Peter Völker in der Rückschau. „Ich kenne keine Stadt dieser Größenordnung, die so offen für Kunst und Kultur wäre wie Rödermark.“ Für ihn war deshalb klar: Das Gedenken an seinen Freund Stevan Tontic „musste hier sein“. Gemeinsam mit Ehrenbürgermeister Kern zog er die organisatorischen Fäden, um in einem würdigen Rahmen an das Leben und Werk Tontics zu erinnern.

„Die Poesie, so scheint es, kehrt immer wieder zu einem Schauplatz ihrer Wirksamkeit zurück“, vermutete Roland Kern einleitend und hieß vor allem Snezana Tontic herzlich willkommen. „Wie nah sind uns doch manche Tote – und wie fern die Lebenden“ – so habe es einst Wolf Biermann formuliert. In diesem Sinne glaube er, „dass uns Stevan Tontic nach dem heutigen Tag noch näher gekommen sein wird“. Das bewahrheitete sich.

FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG!

T PURE TSCHACKERT®
Schöne Zähne neu erleben

SKY fast & fixed

Für Patienten mit größeren zahnlosen Bereichen.

Erwarten Sie das Besondere!

- ✓ Ein Eingriff an nur einem Tag – ohne lange Einheilphasen
- ✓ Schonendes und nahezu schmerzfreies Verfahren
- ✓ Nie mehr lockerer Zahnersatz mit Gaumenplatte oder -bügel
- ✓ Circa 1/3 geringere Kosten als bei konventionellen Implantat-Brücken
- ✓ Belastbar schon am Tag der OP – am gleichen Tag sofort essen
- ✓ Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Implantations-Chirurgie und über 1000 Implantate pro Jahr sprechen für sich!

Wir laden Sie ein zur kostenlosen Infoveranstaltung: **Donnerstag, 09.03.2023, um 16.00 Uhr, in unserer Praxis (bitte nur mit Voranmeldung)**

Dr. Tschackert & Kollegen
Goethestraße 23 · 60313 Frankfurt/Main
T 069 28 30 30 · www.tschackert.com

Wir beraten Sie gerne! 069 28 30 30
Mehr über uns:



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Ständesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Sterbefälle

am 14.02.23 in Rodgau:
Ronald Stöhr, 70 Jahre, Feldstr. 32

am 15.02.23 in Rödermark:
Hans-Dieter Bröckl, 70 Jahre, Ahrweg 1

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten Schillerhaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

Schillerhaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Senioren

Impressum

**HEIMATBLATT
RÖDERMARK**

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis – 80 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhäusen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de; nächster Termin: 27. Februar

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Bürgersprechstunde der Polizei:

für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Spielertreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Englischer Spielertreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Sonnenkraft nutzen – Energiekosten senken

Rödermark (NHR) Wer kann wie von der Kraft der Sonne profitieren, um seine Energiekosten zu senken? Diese Fragestellung steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung der Anderen Liste (AL) am Mittwoch, 1. März, um 19.30 Uhr in den Räumen von THEATER & nedelmann in der Ober-Rodener-Straße 5a in Urberach.

Angebote für Grundschulkinder

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Restabfall (14-täglich)
Bezirke D und E: Montag, 27. Februar

Bezirke B und C: Dienstag, 28. Februar

Bezirk A: Mittwoch, 1. März

Altpapier

Bezirk A: Donnerstag, 23. Februar

Bezirk B: Donnerstag, 2. März

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 3: Freitag, 24. Februar

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 1. März, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkästen mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Oberthausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.



Philipp Scharrenberg in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Seit über zehn Jahren moderiert der mehrfache deutschsprachige Poetry Slam Champion die Sendung „kabarett.com“, die wöchentlich im SR und SWR läuft. Am Samstag, 25. Februar, ist Philipp Scharrenberg ab 20 Uhr mit seinem Programm „Realität für Quereinsteiger“ in der Kelterscheune zu sehen. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Sperrung in der Dr.-Sturm-Straße

Ober-Roden (NHR) Aufgrund eines Wasserrohrbruchs muss die Dr.-Heinrich-Sturm-Straße in Ober-Roden bis zum 10. März in Höhe der Hausnummer 14 für die Reparaturarbeiten gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Tausstraße und die Straße „Am Motzenbruch“. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle auf einer Seite passieren.

Wärmeres Wasser im Badehaus

Rödermark (NHR) Im Sportbecken wird das Wasser jetzt nicht mehr auf 26, sondern auf 28 Grad erwärmt. Im Nichtschwimmer-Bassin laden 32 statt 30 Grad zur Bewegung im nassen Element ein. Auch im Babybecken gilt die Devise „2 plus“: Dort wird die Temperatur von 31,5 auf 33,5 Grad angehoben.

Als Referent steht der Energieexperte Dr. Justus Barns aus dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Rede und Antwort auf alle Fragen in Bezug auf die Stromgewinnung durch Photovoltaik. Der Themenabend richtet sich an Hauseigentümer und Mieter gleichermaßen, da das ganze Spektrum an Möglichkeiten zur Stromerzeugung aus Sonnenkraft angesprochen wird.

Die Veranstaltung der AL soll Auftakt sein für weitere Info-Abende unter dem Motto „diALog“, bei denen aktuelle Themen unserer Zeit im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern Rödermarks aufgegriffen werden.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

25.02. Karlheinz Krech, Babenhäuser Str. 61, 80 Jahre
26.02. Hannelore Frehe, Breidertring 80, 83 Jahre
26.02. Maria Gotta, Röntgenstraße 11, 81 Jahre
27.02. Renata Fiebig, Dietzenbacher Straße 17, 81 Jahre
28.02. Elke Kaiser, Thomastraße 8a, 77 Jahre
29.02. Lydia Neuhäusel, Rathausstraße 8, 87 Jahre
01.03. Rolf Joseph, Talstraße 51, 72 Jahre
01.03. Ursula Lubitz, Breidertring 96, 70 Jahre

Urberach

25.02. Norbert Scharbau, Im Taubhaus 4a, 78 Jahre
27.02. Brigitte Beldermann, Lahnweg 3, 81 Jahre
27.02. Dagmar Schöttler, Am Festplatz 26, 78 Jahre
01.03. Dieter Hüllmandel, Am Erlenwald 14, 72 Jahre
01.03. Sidika Paksoy, Kinzigstr. 34, 70 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 24.02. Pauly von Buttler Apotheke**
Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
- 25.02. Nikolaus Apotheke**
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/9261
- 26.02. Stern Apotheke**
Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
- 27.02. Park Apotheke**
Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
- 28.02. easyApotheke Dieburg**
Frankfurter Straße 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
- 01.03. Apotheke Esser oHG**
Traminerstr. 17, Rödermark
Tel. 06074/84230
- 02.03. Apotheke am Markt**
Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959

Reparatur-Café wieder geöffnet

Urberach (NHR) Das Reparatur-Café in der Halle Urberach ist am Mittwoch, 1. März, wieder geöffnet. Von 16 bis 19 Uhr repariert das ehrenamtliche Helferteam – wie an jedem ersten Mittwoch im Monat – defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Pro Gast nehmen die Experten maximal zwei Geräte an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrrad-Werkstatt pausiert witterungsbedingt bis April.

Politischer Stammtisch der SPD Rödermark

Rödermark (NHR) Am Montag, 27. Februar, lädt die SPD Rödermark wieder Mitglieder und politisch interessierte Gäste zum politischen Stammtisch ein. Der Stammtisch findet in der Gaststätte der Turnerschaft Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Straße 24, statt. Dort hat die Ortsvereinsvorsitzende Patricia Diallo ab 19 Uhr einen Tisch reserviert. Der Stammtisch versteht sich als offene Runde, Themen aus der Kommunalpolitik stehen ebenso zur Debatte wie die große Politik. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Vollsperrung in der Borngasse

Urberach (NHR) Die Borngasse in Urberach muss zwischen den Hausnummern 11 und 15 vom 3. März bis zum 31. März für Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer komplett gesperrt werden. Dort wird für einen Neubau ein Kran aufgestellt. Umgeleitet wird der Verkehr über die Straße „Im Taubhaus“ und die Elbestraße.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzerkrankte
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Volle Power für das Immunsystem

Deutsche Wissenschaftler entwickeln neuartigen Power-Komplex

(djd). Mediziner und Epidemiologen rechnen mit der größten Grippe- bzw. Erkältungswelle in Deutschland seit Jahren. Einen Hauptgrund sehen sie in den Corona-Maßnahmen, da durch Kontaktbeschränkungen und das Tragen von medizinischen Masken das Immunsystem nur unzureichend trainiert wurde. Viren und Bakterien haben daher jetzt leichtes Spiel, da unser Körper ihnen nur wenig entgegensetzen kann. Um das Immunsystem ernährungsmedizinisch bestmöglich zu unterstützen, haben jetzt deutsche Wissenschaftler den Immun-Power-Komplex entwickelt, der in dieser Kombination nur von Dr. Koll Biopharm angeboten wird. Der neuartige Komplex enthält alle



Foto: djd/Dr. Koll Biopharm/assoziiertem/AdobeStock

entscheidenden Inhaltsstoffe, die in der Wissenschaft als besonders effektiv gelten, um das Immunsystem nachhaltig zu stärken und auch das sogenannte darm-assoziierte Immunsystem effektiv zu unterstützen. Denn viele nicht wissen: Der Darm ist nicht nur unser größtes Organ, sondern auch die Immunzentrale: Ca. 80 % aller aktiven Immunzellen befinden sich hier und haben die Aufgabe, Fremdkörper

oder Krankheitserreger durch die Bildung von Antikörpern zu eliminieren. Der Immun-Power-Komplex enthält daher neben Vitamin D, Vitamin C und Zink, die nachweislich zu einer gesunden Funktion des Immunsystems beitragen, auch wichtige Mineral- und pflanzliche Sekundärstoffe und zusätzlich gleich sieben Bakterienstämme, sogenannte Probiotika, um das darm-assoziierte Immunsystem ernährungsmedizinisch in Bestform zu bringen. Das in Deutschland entwickelte und hergestellte Präparat „Immun-Power Dr. Koll“ ist in allen Apotheken und Versandapotheken als freiverkäufliches Nahrungsergänzungsmittel (PZN 17570256) erhältlich, kann aber auch direkt bei Dr. Koll Biopharm unter www.kollbiopharm.de bezogen werden.

Walking in Waldacker

Waldacker (NHR) Die neue Einsteiger-Gruppe unter der Leitung von Margret Schierenbeck startet am Donnerstag, 2. März, um 10 Uhr. Die Route ist auch für Anfänger und ungeübte Personen geeignet, die sich langsam steigern möchten. Die Laufzeit beträgt zirka 60 Minuten. Die Teilnehmer sind auf festen Wegen unterwegs. Leichte Dehn- und Gymnastikübungen runden das Angebot ab. Die Fortgeschrittenen-Gruppe von Uschi Roebke trifft sich freitags um 10 Uhr. Sie ist 90 Minuten lang unterwegs

und absolviert in flottem Tempo allwöchentlich eine Strecke von 5,5 Kilometern. Beide Laufstrecken beginnen und enden am Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39. Alle Interessierten werden eingeladen, das Angebot zu testen und unverbindlich mitzumachen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Beide Gruppen werden von Ehrenamtlichen der Quartiersgruppe Waldacker organisiert und durchgeführt. Bei Regen entfällt der jeweilige Termin und verschiebt sich

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erdleistungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

auf die nachfolgende Woche. Weitere Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten der Quartiersgruppe unter: www.quartier-waldacker.de

Erzählcafé: Kommunalpolitisch aktive Menschen aus Rodgau und Rödermark berichten von ihrem Engagement

Rodgau/Rödermark (NHR) In vielen politischen Dingen sind sie unterschiedlicher Meinung, aber sie haben einiges gemeinsam: Sie haben Zuwanderungs-geschichte. Sie wollen in ihrer Stadt etwas bewegen. Sie möchten, dass sich mehr Menschen in ihrer Stadt aktiv beteiligen. „Macht Politik Spaß?“ Dieser Frage stellen sich sechs Kommunalpolitikerinnen und -politiker aus Rodgau und Rödermark im Erzählcafé, dessen Türen am Mittwoch, dem 1. März, ab 17 Uhr im Stadtverordnetensaal des Rodgauer Rathauses in Jüges-

heim (Hintergasse 15) geöffnet sind. Mit dabei sind aus Rodgau Mahmoud Haji (Ausländerbeirat), Paula López Vicente (Stadtverordnete der Tierchutzpartei) und Martina Sertic (FDP-Stadtverordnete). Aus Rödermark kommen hinzu: Zahide Demiral (Ausländerbeirat), Gülbahar Karademir-Altun (SPD-Stadtverordnete) und Maahfoz Mahlik (Stadtverordneter und Mitglied des Kreistags, AL/Grüne). Sie berichten, warum sie sich politisch engagieren, von ihren Erfahrungen und ihren Zielen. Bürger-

meister Jörg Rotter und sein Rodgauer Amtskollege Max Breitenbach freuen sich auf alle Teilnehmenden. Zu der Veranstaltung, die Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu mehr Beteiligung motivieren will, laden das Rodgauer Büro für Teilhabe und Vielfalt und die Stabsstelle Vielfalt und Teilhabe der Rödermärker Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Vielfalt Hessen ein. Anmeldung bis zum 27. Februar wird gebeten per Mail an wir-lotsen@lag-fa-hessen.de.

Wiederholt unterstützt der Lions Club Rodgau-Rödermark die hiesigen Tafeln

Rodgau/Rödermark (RZ) „Tante Emma“, „Rödermärker Brotkorb“, „DRK-Lebensmittelladen“: Dahinter stehen die 'Tafeln' in Rodgau und Rödermark - Sozialprojekte, die sich seit vielen Jahren um die Versorgung der in schwierigen finanziellen Verhältnissen lebenden Mitbürger bemühen. Dies ist insbesondere dem ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Frauen und Männer zu verdanken (allein bei „Tante Emma“ sind es derzeit rund 100 Helfer). Der „LC Rodgau-Rödermark“ begleitet die Arbeit dieser Tafeln bereits seit vielen Jahren. So half er z.B. mit „Tante Emma“ 2010 zu gründen, unterstützte den »Rödermärker Brotkorb« u.a. bei der Anschaffung eines Fahrzeugs und beteiligte sich an Zuschüssen zur Arbeit des



»DRK-Lebensmittelladen«. Diese Tradition setzten die Lions nunmehr fort und öffneten ihren 'Spendentopf'. Für die Übergabe von jeweils 1.000 Euro standen die Räumlichkeiten von „Tante Emma“ in Jügesheim zur Verfügung. Die Vorsitzenden der drei 'Tafeln' (Birgit Gursky vom „Rödermärker Brotkorb“ in Urberach, Herr Wolfgang Müller vom „DRK-Lebensmittelladen“ in

Ober-Roden sowie der Hausherr von „Tante Emma“, Alexander Roßkopf freuten sich über die finanzielle Zuwendung der Lions. Nicht minder freuten sich drei Lions, diese Zuwendungen 'vor Ort' zu übergeben: Frau Franziska Berlinger-Wolf (Präsidentin), Wolfgang Jung (Sekretär) sowie Willi Burg (Pressesprecher). (Foto: privat)

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Trauer.
Wir nehmen uns die Zeit. Sie bestmöglich zu entlasten.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

NACHRUF

Am 14. Februar 2023 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter und Kollege

Ronald Stöhr

Herr Stöhr wurde am 1. April 1988 bei der Stadt Rödermark eingestellt. Bis zu seiner Berentung war er als Hausmeister im Rathaus Urberach tätig und vertrat den Hausmeister des Rathauses Ober-Roden sowie den Boten.

Wir danken ihm für seine langjährige Arbeit.

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter, Bürgermeister
Schülner, Erste Stadträtin

Der Personalrat der Stadtverwaltung Rödermark
Vollmer, Vorsitzender

Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Ein Vater liebt – ohne viele Worte
Ein Vater hilft – ohne viele Worte
Ein Vater versteht – ohne viele Worte
Ein Vater geht – ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken vermag.

Herbert Richter

* 3.1.1940 † 19.2.2023

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit:
Trudi Richter
Hubert Richter mit Felix und Sarah
Matthias Richter und Leticia
Daniela Belz und Siegfried mit Janic

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 03. März 2023, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark, Ober-Roden statt.
Von Beileidsbekundungen in der Trauerhalle und am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Jahreshauptversammlung der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Am Donnerstag, 9. März, findet um 15 Uhr im Nebenraum der Halle Urberach die Jahreshauptversammlung der Seniorenhilfe Rödermark statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Wahl eines Versammlungsleiters, 4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, 5. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Entlastung des Vorstands, 9. Neuwahl einer/eines ersten Vorsitzenden, 10. Neuwahl einer/eines zweiten Vorsitzenden, 11.

Neuwahl einer/eines Schatzmeisterin/Schatzmeisters, 12. Neuwahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers, 13. Neuwahl von max. sechs Beisitzerinnen/Beisitzern, 14. Neuwahl einer/eines Kassenprüfers/Kassenprüferin, 15. Erhöhung des Mitgliedbeitrags von 7,50 Euro auf 10 Euro pro Jahr, 16. Vorschau auf das weitere Jahresprogramm, 17. Anträge, 18. Verschiedenes, 19. Schlusswort.

Anträge können schriftlich spätestens bis 2. März bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Gäste sind herzlich willkommen.

Young Scots – Preisträgerkonzert mit Whisky-Tasting

Rödermark (NHR) Die Young Scots Trad Awards Winner Tour 2023 ist am Samstag, 4. März, ab 20 Uhr in der Kelterscheune zu sehen –junge Preisträger spielen frischen Scottish Folk vom Feinsten!

Ab 19 Uhr und in der Pause kann schottischer Whisky und Gin verkostet werden, „Tom's Whisky & Liquids“ aus Heusenstamm bietet ein Whisky-Tasting an.

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Sehr erfreulicher Jahresauftakt beim Blutspenden

Imbiss wurde heiß ersehnt

Urberach (NHR) Mit einem sehr guten Ergebnis ging der erste diesjährige Blutspendetermin in Urberach zu Ende: So konnten von 185 Spendewilligen 166 Konserven entgegengenommen werden, darunter die erfreulich hohe Zahl von 18 Erstspendern. Bedauerlicherweise konnten 18 Erschienenen nicht zur Spende zugelassen werden.

Es war gleichzeitig der erste Termin, bei dem die strengen Regeln und Auflagen für Blutspendetermine in den letzten 3 Jahren nicht mehr galten. Trotz der kurzfristigen Aufhebung hatten sich die Urberacher Rotkreuzler entschieden, wieder

einen Imbiss anzubieten, wenn auch diesmal noch ohne Heißgetränke. Das diese Entscheidung richtig war, wurde durch die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigt. Denn neben dem Spenden war gerade der Imbiss und das Zusammensitzen danach für viele Spender ein angenehmer Nebeneffekt. Die Ehrungen konnten leider noch nicht während des Termins vorgenommen werden. Diese werden den Jubilaren vom Blutspendedienst und dem Ortsverein postalisch zugestellt. Die höchsten Auszeichnung ging diesmal an Karlheinz Wunderlich für seine 75. Spende, die mit der Gold-

nadel mit der Zahl 75, einer Urkunde und einem Gutschein gewürdigt wird. Monika Block wird mit der Goldnadel mit der Zahl 50 für die entsprechenden Spenden geehrt. Die Goldnadel mit der Zahl 25 für fünf- und zwanzigmaliges Spenden wird Karin Walaski bekommen. Für seine 10. Spende erhält Jürgen Schober die Goldnadel mit Urkunde zugesandt.

Der nächste Termin in Urberach findet am 23.5. und bereits am 4. April in Ober-Roden (Kulturhalle) statt, jeweils dienstags von 15.30 bis 19.45 Uhr. Eine Reservierung ist bereits mehrere Wochen vor Terminbeginn möglich.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 23. Februar

11.00 Uhr: (Eichenhof) Eucharistiefeier

18.00 Uhr: (St. Gallus) Kreuzwegandacht

19.00 Uhr: (Evang. Kirche Ober-Roden) Ökumenische Fastenandacht

Freitag, 24. Februar

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 25. Februar

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorstellungsgottesdienst d. Erstkommunionkinder beider Gemeinden

19.00 Uhr: (St. Gallus) Nacht d. offenen Kirche

Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier mitgestaltet von Rejoice-Kids

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier

Kollekte an Sa/So: Öffentlichkeitsarbeit

Dienstag, 28. Februar

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier

Mittwoch, 1. März

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Donnerstag, 2. März

19.00 Uhr: Vortrag Anselm Grün

19.00 Uhr: (Evang. Kirche Ober-Roden) Ökumenische Fastenandacht

Freitag, 3. März

Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr: (Evang. Kirche Ober-Roden) Ökum. Gottesdienst z. Weltgebetstag d. Frauen

Samstag, 4. März

Zählung der Gottesdienstbesucher

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Ehel. Otto u. Elisabeth Mickler, Ehel. Hans u. Gertrud Beckmann, Helmut Rist u. Kurt Sattler, alle Großeltern, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 5. März

Zählung der Gottesdienstbesucher

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit Kirchenmäusen (Pater Heinrich Rink // Herbert Schleinkofer // Gerlinde Wehner u. Sohn Thomas)

Kollekte an Sa/So: Kinder- und Jugendarbeit

Nacht der offenen Kirche am 25. Februar ab 19 Uhr

Im Rahmen unserer 200-Jahr-Feier der St. Gallus Kirche wird es eine außergewöhnliche Entdeckungsmöglichkeit geben: die Nacht der offenen Kirche. Es wird anders, zum Mitmachen und Entdecken, aber auch Entspannen und Besinnung-Finden sein.

Besuch und Vortrag von Pater Anselm Grün „Im Wandel wachsen“

Wie wir freier, authentischer, gelassener und hoffungsvoller werden können. Veranstaltungsort am Donnerstag, 2. März ist die Kirche St. Gallus Urberach. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf) 12 Euro (Abendkasse), freie Platzwahl. Ticketreservierung/-verkauf in Rödermark im Pfarrbüro Urberach zu den Öffnungszeiten oder im Pfarrbüro Ober-Roden zu den Öffnungszeiten, bei Bardo Suderleith, Traminer Straße 5 Urberach (bardo.suderleith@web.de), Bücher am Gänseeck, Gänseeck 5, Urberach, Buchhandlung Rödermark, Dieburger Straße 80, Ober-Roden.

Vorstellungsgottesdienste
Der erste wichtige Schritt für das Zusammenwachsen im Pastoralraum ist das gegenseitige Kennenlernen. Damit mit Namen, die man liest und hört, ein Gesicht beziehungsweise eine Person verbunden werden kann, möchte sich das Team der hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter in den einzelnen Gemeinden vorstellen. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Feier der Eucharistie. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung.

Folgende Vorstellungsgottesdienste sind geplant:
Am Samstag, 4. März, um 18.30 Uhr in Sankt Nikolaus, Jügesheim
Am Sonntag, 5. März, um 18 Uhr in Sankt Marien, Dudenhofen.

Seniorenachmittag in St. Nazarius

Am Donnerstag, 9. März, findet um 14.30 Uhr in St. Nazarius ein Gottesdienst mit Kranke-
salbung statt. Anschließend laden wir alle im FORUM zu Kaffee und Kuchen ein.

Arbeitskreis Gemeindezentrum lädt ein

Seit Oktober lädt der Arbeitskreis Gemeindezentrum an jedem 3. Freitag im Monat beginnend ab 18 Uhr zu geselligen Spieleabenden ein. Es sollen Lieblingsspiele jeglicher Art mitgebracht werden, um ausgewogene Abende mit Spaß und Unterhaltung zu verbringen.

Wir suchen Verstärkung bei unseren Minis!

Als Ministrant bist du ganz nah am Altar dabei, trägst einen wichtigen Teil dazu bei, dass der Gottesdienst feierlich gestaltet werden kann. Selbstverständlich ist das nicht alles. Neben den Gottesdiensten finden gemeinsame Gruppenstunden statt, in denen wir spielen, backen, Ausflüge unternehmen und viele verschiedene andere Aktionen und Aktivitäten machen oder auch Weihnachtsfeiern abhalten.

Wenn du Interesse hast oder Ihr jemanden kennt, der gerne bei uns Ministranten mitmachen möchte, dann meldet euch einfach im Pfarrbüro oder schaut nach einem Gottesdienst kurz bei uns in der Sakristei vorbei!

Wir freuen uns auf Euch. Die Messdiener von St. Gallus

Johannes Scherer – das Beste aus 20 Jahren

Am Mittwoch, 7. Juni, präsentiert die St. Gallus Gemeinde den über die Grenzen Hessens bekannten Radio-Moderator Johannes Scherer mit seinem Programm „das Beste aus 20 Jahren“ auf dem Gallusplatz. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

St. Gallus-Jahreskalender

Zum 200-jährigen Jubiläum hat die Gemeinde mit Unterstützung des Heimat- und Geschichtsvereins einen historischen Jahreskalender mit alten und neuen Fotografien herausgebracht. Von der Auflage sind noch Exemplare für 8 Euro erhältlich, die für die Renovierung

der Kirche verwendet werden. Verkaufsstellen in Urberach sind u.a. das Pfarrbüro, die Buchhandlung „Am Gänseeck“, und bei allen weiteren Veranstaltungen der Kirche.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 23. Februar

09.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Pfr. Oliver Mattes, Haus Morija

18.30 Uhr: „Schritt für Schritt“ - ein theologischer Abendspaziergang, Oan Weesch, „Bodjaker Platz“ in der Nähe vom Urberacher Bahnhof

19.00 Uhr: Ökumenische Passionsandacht in Ober-Roden. „Das letzte Abendmahl“, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 24. Februar

18.00 Uhr: Männerkochen, Küche & Saal

Sonntag, 26. Februar

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008 Gemeindegemeinschaft

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegemeinschaft laden wir alle im FORUM zu Kaffee und Kuchen ein.

18.00-22.00 Uhr: 5. Tagung der 2. Dekanatsynode, Dekanat Rodgau- Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegemeinschaft

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 28. Februar

10.00 Uhr: Gemeinsames Dienstgespräch, Ev. Gemeindehaus Urberach

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegemeinschaft

15.30-17.00 Uhr: Konfi Unterricht

20.00 Uhr: KV 2- Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Saal

Donnerstag, 2. März

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

19.00 Uhr: Passionsandacht, Pastoralreferentin Andrea Köneke, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Freitag, 03. März

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaft

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Jugendraum

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Jugendraum

19.00 Uhr: Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag „Glaube bewegt“ aus Taiwan, im Anschluss Imbiss im Gemeindehaus Ober-Roden, Fahrdienst über Tel.94008 Gemeindebüro O-Ro, Kirche, Saal, Küche ORO

Samstag, 04. März

9.00-17.00 Uhr: Konfitag, Ev. Petrusgemeinde Urberach

16.00 Uhr: Abschlussgottesdienst Konfitag in Urberach, Ev. Petruskirche

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde

Urberach

Donnerstag, 23. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Pfr. Oliver Mattes, Andachtsraum Haus Morija

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenischer Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisning, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

18.30 Uhr: „Schritt für Schritt“ - ein theologischer Abendspaziergang, „Oan Weesch“, „Bodjaker Platz“ in der Nähe vom Urberacher Bahnhof

19.00 Uhr: Ökumenische Passionsandacht in Ober-Roden. „Das letzte Abendmahl“, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 24. Februar

18.00 Uhr: Männerkochen, Küche & Saal

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

17.00 Uhr: „Wish you were here“ - Video-Call zum Thema. „unVERZICHTbar“, Theologien mit jungen Erwachsenen - Team & Pfr. Oliver Mattes, von zu Hause

Montag, 27. Februar

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

17.15 Uhr: Kinderbibelmorgenvorbereitung, Dachstudio

18.30 Uhr: Projektgruppe Gemeindefest, Dachstudio

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 28. Februar

10.00-12.00 Uhr: Ökumenischer Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema. Jesus der Christus?, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarren-

gruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal 20.00 - 21.30 Uhr:

Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 1. März

16.30-18.00 Uhr: Spiel und Spaß bei den „Flummis“ - für Grundschulkindern, Saal, ggf. Gruppenraum oder Dachstudio, Küche

18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

19.30 Uhr: Gemeinsamer Personalausschuss, Dachstudio

Donnerstag, 2. März

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenischer Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisning, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.00 Uhr: Ökumenische Passionsandacht in Ober-Roden. „Das letzte Abendmahl“, Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 3. März

19.00 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag: „Glaube bewegt“ aus Taiwan, im Anschluss Imbiss im Gemeindehaus Ober-Roden, Fahrdienst über Tel.94008 Gemeindebüro O-Ro, Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

Samstag, 4. März

10.00-17.00 Uhr: Rödermärker Konfitag zum Thema „AugenBLICK mal“, Ev. Petrusgemeinde Urberach

16.00 Uhr: Abschlussgodi zum Rödermärker Konfitag zum Thema. „AugenBlick mal“, mit den Konfis, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Gemeindepädagogin Elke Preisning, Pfr. Carsten Fleckenstein, Vikar Florian Wachter & Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Donnerstag, 23. Februar

20.00 Uhr: Mitgliederversammlung

Freitag, 24. Februar

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Samstag, 25. Februar

20.00 Uhr: Gemütlicher Abend für Frauen

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen (Mitbringsbuffet)

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

SU Rödermark besucht das Hotel „The Blasky“

Rödermark (NHR) Die Senioren-Union Rödermark lädt ein zu einem Besuch des Hotels Blasky in Frankfurt-Sachsenhausen

am Freitag, 10. März, um 17 Uhr. Unter der bewährten Führung von Till Fischer wird man bei einem Blick hinter die Kulissen mehr als über Betten und Reservierungen erfahren. Preis pro Person mit Sektempfang 15 Euro, Nichtmitglieder 18 Euro. Der Betrag ist bis spätestens 9. März auf das Konto: SU Röder-

mark, IBAN DE 04 5019 0000 0001 9262 84 zu überweisen.

Die Teilnehmer treffen sich um 15.15 Uhr am Bahnhof Ober-Roden und fahren mit der S Bahn in die Stadt, wie üblich mit Gruppentickets. Nach Ende der Führung sind in einer naheliegenden Pizzeria Plätze reserviert. Anmeldungen bitte umgehend an Monika Bärwalde-Schneiders, Tel. 98232, Email monika.baerwalde@gmx.net.

Besuch bei der Stützpunktfeuerwehr Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Rund 30 Mitglieder und Freunde der Senioren-Union Rödermark folgten interessiert den Ausführungen des Stadtbrandinspektors Herbert Weber. Er erläuterte ausführlich die notwendigen Maßnahmen vor einem Einsatz sowie die Wartung incl. Reinigung und erklärte die Ausstattung bzw. die Einsatzmöglichkeit der vorhandenen Fahrzeuge. Es sind in Rödermark zwei Standorte vorhanden, um die gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist von 10 Minuten einzuhalten. Personalengpässe werden durch Alarmpläne behoben, bei denen eine Verzahnung mit den benachbarten Feuerwehren eingearbeitet ist.

Ein Höhepunkt auf dem Gelände war die Vorführung eines



Einsatzes mit dem neuen Hubrettungsfahrzeug. Vielleicht hätte so manch einer der Senioren mal gerne probeweise in dem Rettungskorb gestanden.

Wie sieht die Zukunft aus? Regelmäßige Nachmittage für Kinder und Brandschutzerziehung bei den Jüngsten wirken attraktiv für den Nachwuchs bei der Kinderfeuerwehr. Dennoch macht man sich Sorgen über die künftige Personalentwicklung.

Die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders bedankte sich mit einem kleinen Beitrag zur Ausbildung der Jugendfeuerwehr.

Ein anstrengender Nachmittag, da man lange stehen musste, aber der Einsatz hat sich gelohnt. Und beim anschließenden gemeinsamen Abendessen in der Waldschänke konnte man sich ja erholen.

(Foto: privat)

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil - unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 249,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbaherde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Abholpreis! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte stark reduziert!

Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen - zu Internetpreisen - und günstiger!!!*

- Ausschuchen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

Wir schlagen Internetpreise - nicht immer - aber immer öfter!!!*

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Oberburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikanne vorbehalten.

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

FENSTERBAU HARTMANN GmbH

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

Sicherheit vom Profi:
Keine Chance für Einbrecher.

Wir haben was gegen Einbrecher: Sichere Fenster! www.FB-H.de

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service

BOSCH Service

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSERIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Gerda (67) BH DD 01520-570 57 29

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Swing Belleville Quartette im Jazzkeller

Ober-Roden (NHR) Am Freitag (24.) um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) findet im Jazzkeller, Friedrich-Ebert-Straße 24 in Ober-Roden die nächste Veranstaltung mit dem Swing Belleville Quartette statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung: karten@jazzclub-roedermark oder telefonisch unter 99892 bzw. 0177/2352444 (am Veranstaltungsende).

„Wir haben gut lachen, denn bei der Polsterwelt Schmidmeier wurden wir bestens beraten. Ganz persönlich und mit viel Gespür für unsere Wünsche. Auch der Preis war für uns der günstigste.“

Stressless

Sonderstudios in Babenhausen und Bad Soden-Salmünster

Erleben Sie das überzeugende Angebot: Von Sondergrößen für kleine Räume, bis zu großen Wohnlandschaften! Wählen Sie aus einer einzigartigen Stoff- und Lederauswahl.

- Polstergarnituren
- Fernsehessel
- Funktions-Sofas
- Boxspring-Betten
- Matratzen

Polsterwelt Schmidmeier
Bernd, Jürgen und Sascha Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffener Straße 110, 64832 Babenhausen

63628 Bad Soden-Salmünster
Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof, Tel: 06056-91670

Wir sind gerne für Sie da:
Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr
www.polsterwelt-schmidmeier.de

64832 Babenhausen
Aschaffener Str. 110, an der B26, Tel. 06073-61750

Am Donnerstag: Hissen der Friedensflagge

Rödermark (NHR) Am 24. Februar 2023 jährt sich der Beginn des Angriffskrieges, mit dem Russland die staatliche Existenz der Ukraine bedroht und bekämpft. Die deutschen Mitglieder des Friedensbündnisses „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) werden deshalb

die Mayors-for-Peace-Flagge hissen. Bürgermeister Jörg Rotter hat sich der Aktion angeschlossen. Er lädt nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sondern alle Interessierten ein, beim öffentlichen Aufziehen der Fahne dabei zu sein. Bereits am heutigen

Donnerstag, 23. Februar, wird die Zusammenkunft mit einer kurzen Ansprache ab 12 Uhr auf dem Platz vor der Kulturhalle Rödermark abgehalten. Zugleich soll während der Aktion mit einer Gedenkminute an die Opfer des verheerenden Erdbebens in der Türkei und in Syrien erinnert werden.

Fulminanter Germania „Storm after the Storm“

Ober-Roden (NHR) Fastnacht-Samstag und TOWABO sind der Inbegriff für die Ober-Röder Fastnacht und gehören wieder zum Programm. Die Party begann bereits um 17 Uhr in der Halle der Turngemeinde an der Mainzer Strasse. Zum ersten Mal, nach der Pandemie-Pause, veranstaltete die Germania unter neuem Namen den „After Storm TOWABO“ bei der TG. Der Saal füllte sich schon nach kurzer Zeit und die Närrinnen und Narren kamen voll auf ihre Kosten. DJ Flo heizte den Saal ein, bis das Oweräirer Prinzenpaar mit



Gefolge dem Reigen noch die Krone aufsetzte. Besonders bemerkenswert an diesem Abend war, dass die Germania bei der TG ihren TOWABO austragen konnte, wo auch das Komitee

und der Elferrat der Turnerschaft Ober-Roden zugegen waren. Ein Beispiel für Solidarität zwischen Vereinen, wie sie nicht besser hätte stattfinden können. (Foto: Verein)

SPORT

TSO'ler Marco Keller bei Hallenmeisterschaften auf dem „Trepptchen“

Ober-Roden (NHR) Bei den Hallenmeisterschaften der Region Rhein/Main in Hanau konnten die Athleten eine Vielzahl guter Ergebnisse erzielen. In der Männerklasse kam Marco Keller im 60 m Lauf auf Platz 3 in 7,54 Sek. und schaffte

damit den Sprung mit aufs Sieger-Trepptchen. Darüber hinaus belegte er im Weitsprung Platz 5 mit 5,50 m. Henrik Lauer sprang mit 5,51 m auf Platz 4 und Colin Rigual landete auf Platz 10 mit 4,29 m. Prince Palmer erreichte in der Klasse MU18 Platz 4 im Weit-

sprung mit 4,85 m und Platz 5 über 60 m in 7,9 Sek. In der Klasse W15 kam Anuk Herberner auf Platz 5 im Hochsprung mit 1,20 m. Emilia Lohse erzielte im Endlauf der Klasse W13 über 60 m Platz 5 in 9,4 Sek. und im Weitsprung mit 3,71 m Platz 3.

Kikeriki-Theater und „Rock the Circus“ in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Weiter geht es in der Kulturhalle mit zwei Vorstellungen des Kikeriki-Theaters. Das Stück „Watzmänner“ präsentieren die Puppenspieler aus Darmstadt am 3. und 4. März.

Ebenfalls zum Vormerken: „Rock the Circus“ lockt am 26. März in Rödermarks gute Stube. Dann hebt sich der Bühnenvorhang für einen Mix aus Artistik und Konzert. Geboten wird Zirkensisches mit

Muskelkraft, kombiniert mit Rocksongs aus fünf Jahrzehnten. Mehr zum Programm und zum Kartenvorverkauf gibt's per Mausclick im Internet auf www.kulturhalle-roedermark.de.

SPORT



Germania nach Kanter Sieg im Pokal-Halbfinale

Rödermark (NHR) In dieser Szene ist zwar ein Eppertshäuser Spieler eher am Ball, im Viertelfinale des Dieburger Fußball-Kreispokals feierte Germania Ober-Roden aber einen klaren Erfolg. Der Verbandsligist wurde beim A-Ligisten seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und gewann mit 11:1 (4:1). Marc Züge (links im Bild) traf zum 2:0, die wei-

teren Germania-Tore erzielten Colin Falk (3), Patryk Czerwinski (2), Jonas Dapp (2), Fynn Kantz, Johannes Günther und Sebastian Marweg. „Das war eine runde Sache. Wir haben es bis zum Ende sehr diszipliniert runtergespielt“, war Germania-Trainer Fabian Bäcker, der sich auch über schön herausgespielte Tore freuen durfte, sehr zufrieden mit

dem Auftritt seines Teams. Im Halbfinale wird die Germania im März beim Gruppenligisten SG Langstadt/Babenhausen antreten. Am Sonntag geht es für die Germania in der Verbandsliga weiter, um 14.30 Uhr wartet in einem Nachholspiel für den Vierten mit dem Tabellenführer SC 1960 Hanau eine schwere Aufgabe.

(Foto: PS)

GKV Lotus Rödermark

Kinderkarate Anfänger donnerstags 16.30 Uhr Bürgerhalle, ab 8.KYU um 17.30 Uhr. Am 2.März entfällt das Training wegen Blutspende. Vormerken: Gürtelprüfung 25.März im Sportzentrum.

Neuer Anfängerkurs Karate Jugend ab 12 Jahre und Erwachsene ab Montag 24. April im Sportzentrum.

Selbstverteidigungskurs am Samstag 25. Februar von 10 bis 13 Uhr im Sportzent-

rum Eppertshausen. Kosten 35 Euro, Vereinsmitglieder sind kostenfrei.

Info: info@karate-lotus.de oder über die whatsapp-Gruppe.

Urberacher Karatekas erfolgreich auf der offenen Karate-Landesmeisterschaft 2023

Urberach (NHR) Bereits zum dritten mal wurde die offene Landesmeisterschaft von Hessen und Rheinland-Pfalz als gemeinsame Kooperation der Landesverbände durchgeführt. Anmelden konnten sich Karatekas aus ganz Deutschland. In diesem Jahr befand sich der Austragungsort in Mendig/Pfalz. Der Kumite Stützpunkt Urberach meldete drei männliche und sieben weibliche Sportler/innen die teilweise in mehreren Kategorien starteten. Insgesamt erkämpften sich die Athletinnen und Athleten 12 Medaillen (5 Gold-, 3 Silber-, und 4 Bronzemedailles) und sicherten dem Stützpunkt dadurch den fünften Platz im Medaillenspiegel.

Die Plazierungen im einzelnen: Gold: Senada Fejzovic, Kategorie Kumite Jugend Mädchen +61 Kilo, Gold: Armin Kurtanovic, Kategorie Kumite Junioren Jungen -76/+76 Kilo, Gold: Nele Mielke, Kategorie Leistungsklasse Kumite -61 Kilo, Gold: Ali Al-Suheil, Kategorie Leistungsklasse Kumite männlich -84 Kilo, Gold: Kampfgemeinschaft Dietzenbach-Kassel in der Leistungsklasse Kumite Team männlich mit Sebastian Will, Ali Al-Suheil, Aymane Takzima, Wlad Scharf und Michael Tarasow. Silber: Sebastian Will, Kategorie Leistungsklasse Kumite männlich -67 Kilo, Silber: Ka-



Im Bild (v.l.): Betreuerin Yvonne Schermuly, Nele Mielke, Freya Christiansen, Armin Kurtanovic, Kristamarie Klautke, Sebastian Will, Katarina Winkler, Ali Al-Suheil, Leticia Langer, Senada Fejzovic und Landestrainer Kumite Jamal Laudiai. (Foto: Verein)

tarina Winkler, Kategorie Leistungsklasse Kumite weiblich -50/-55 Kilo, Silber: Kumite Team weiblich Leistungsklasse/Junioren mit Freya Christiansen, Nele Mielke, Katarina Winkler und Leticia Langer. Bronze: Lara Worms, Kategorie Kumite Junioren Mädchen -53/-59 Kilo, Bronze: Leticia Langer, Kategorie U21 Kumite Damen -61/-68 Kilo, Bronze: Kristamarie Klautke, Kategorie Leistungsklasse Kumite weiblich -50/-55 Kilo, Bronze: Leticia Langer, Kategorie Leistungsklasse Kumite Damen -61/-68. Kristamarie Klautke punktete sich zusätzlich mit ihrem allerersten Start in der Kategorie Leistungsklasse Kata Damen auf Platz 15.

Der Hessische Fachverband Karate e.V. nahm die Gelegenheit wahr um einige Kader-Athletinnen und -Athleten für ihre

Erfolge im vergangenen Jahr zu ehren. Marvin Bier aus Ober-Roden, -der leider verletzungsbedingt nicht auf der Landesmeisterschaft starten konnte- wurde ausgezeichnet für den ersten Platz auf der Deutschen Hochschulmeisterschaft, sowie den dritten Platz auf der Deutschen Meisterschaft der Leistungsklasse, Nele Mielke für je einen ersten und einen dritten Platz auf der Deutschen Hochschulmeisterschaft und Ali Al-Suheil für den zweiten Platz auf der Deutschen Meisterschaft der Leistungsklasse. Die Ehrung war mit je einer Urkunde und einem Geldbetrag verbunden. Kumite Landestrainer und Dojo Leiter Jamal Laudiai zeigte sich hochofrendlich über den Medaillenregen und blickt äußerst optimistisch in die sportliche Zukunft seiner Karatekas.

Mitgliederversammlung beim 1. FC Germania Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) 12. Mitgliederversammlung 2023 am Donnerstag dem 16. März 2023 um 19.30 Uhr im Clubhaus des 1. FC Germania Ober-Roden. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesord-

nung, 3. Rechenschaftsbericht des Vorstands, 4. Bericht der Kassenprüfung, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl des Vorstands, 7. Wahl der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2023 und 2024, 8. Ausblick für 2023 und 2024, 9. Verschiedenes. Weitere Anträge für die Tagesordnung bitte bis zum 10. März beim Vorstand einreichen.

TS Ober-Roden

Mit ihren A1- und C1-Jugendteams vertritt die Fußballabteilung der Turnerschaft die Fußballregion Darmstadt am kommenden Wochenende bei den Hallen-Fußball-Hessenmeisterschaften. In der Georg-Leber-Sporthalle in Beselich hat es die A-Jugend am Samstag (25.2., ab 14.30 Uhr) mit dem FV Biebrich, SF BG Marburg, JFV Friedrichsdorf, JSG Witzenhausen und SG Barockstadt-Lehnerz zu tun. Ganz früh aufstehen muss der C1-Kader, der seine Spiele am Sonntag (26.2.) in Beselich (bei Limburg) um 9.30 Uhr startet. Hier sind der JFV Dietkirchen-Offheim, die JSG Heuchelheim, die JSG Nidda, die JSG Witzenhausen und die SG Barockstadt Fulda-Lehnerz die Gegner.

Mit 3:1 setzte sich die 1. Mannschaft in einem Testspiel gegen den TSV Lengfeld durch, die 3. Mannschaft unterlag beim TSV Heusenstamm II mit 1:6 Toren. Für die 2. Mannschaft steht am kommenden Sonntag (26.2., 12.45 Uhr) bei der KSG Georgenhausen schon das erste Pflichtspiel 2023 an - man

möchte mit einem Sieg seine Aufstiegschancen wahren. Die „Erste“ testet ein letztes Mal - am Samstag beim Ligakollegen RW Darmstadt.

Bei den weiteren Testspielen der vergangenen Woche gab es folgende Ergebnisse. Astoria Walldorf - A1 2:0, B1 - SG Oberliederbach 0:2, C1 - Kickers Offenbach 0:6, Bayern Alzenau II - A2 5:1, Teutonia Hausen - C2 2:3, BG Frankfurt - C1 2:4, SG Bruchköbel - B2 5:1, FC Langen - A2 2:1.

Am Freitag (24.) spielen: Opel Rüsselsheim - C2 (Gruppenliga DA, 18Uhr).

Samstag (25.): F1 - Spvgg. Neu-Isenburg (10Uhr), E2 - JFV Lohberg (10Uhr), B1 - OSG Rosenhöhe (Verbandsliga 12Uhr), JFV Hainburg/Seligenstadt II - D2 (12Uhr), RW Darmstadt - 1. Mannschaft (14Uhr), C1 - Bayern Alzenau II (14Uhr), A2 - JSG Dieburg-Spachbrücken (Gruppenliga 17Uhr).

Sonntag (26.): FC Langen - B2 (10Uhr), A1 - Bad Soden Salzmünster (12Uhr), Georgenhausen II - 2. Mannschaft (A-Liga Dieburg 12Uhr).

Gude, die Herrschafte,

wann Sie des lese, is die heilig Fasnacht schon widder vorbei. Was gibt's zu resümiern? Vieles war sehr gut, die Sitzung in Rödermark warn voll, auch ansonste geht's widder uffwärts. Vielleicht habbe mir die Pandemie-Nachwehe, die immer noch spürbar sin, in e paar Jahr hinner uns.

Es gibt auch die Kritik, dass die Sitzunge mehr un mehr in Klamauck ausarte un die sogenannte literarisch-politische Fasnacht immer weniger wird. Awer, du kannst doch die Leit nit zwinne, sich bei politische Vorträg begeistert zu zeige. Des is immer so e uff un Ab. In de jetzige Zeite kann die Menschheit vielleicht einfach e bisje mehr Blöd- als Tiefsinn gebrauche, des muss mer mal abwarte. Die abendländisch Kultur scheint mer jedenfalls noch nit unnergange zu sein.

So, un jetzt is Fastenzeit! Sin Se mer nit bös, awer manchmal hab isch mich in all dem Trubel schon uff e Stück Ruh un Abstinenz gefreut. Die berühmte Aschermittwoch-nie-wieder-Alkohol-Stimmung! Vergeht genauso schnell wie Weihnachte. Nach annerhalb Woche hast du schon widder Dorscht. Un dann zieht sich's. Also isch hab die ganz Fastenzeit ohne Bier nur einmal ausgehalte, un da war isch im Krankehaus un in Kur. Mei Fraa hat dann immer rumgestänkert: „Du werst doch die vierzisch Tach amal ohne Bier aushalte!“ „Dann lass du die Schokolad un die Gummibärscher wegl!“, hab isch erwidert, un Ruh war!

Un zu allem Überfluss trinkst du in de Wertschaft Waser oder alkoholfrei Bier. Letzteres kann ganz schön weh tue. Da musst du suche, bis du es richtige findst. Is awer trotz aller Unkenrufe möglich. Als isch den Wirt der hauptsächlich von mir uffgesuchte Schankstätte über kommende empfindliche Umsatzverluste informiert hatt, hat er nur zu mir gesacht: „Wege mir kannst du Alkoholfreies trinke, deu dumme Geschwätz wird dann mit Sicherheit merklich weniger!“ Isch hatt kei Lust, das als Beleidigung uffzufasse, weil isch ihm spätestens ab Ostern noch mehr uff en Senkel gehe werd als vorher. Der wird seine Worte noch bitterlich bereue. Da freust du dich umso mehr uff's Fastenzeitende. Gut, es gibt ach Leut, dene is des Faste egal. Kann jeder halte wie er will, er muss halt die neidvolle Blicke der am Mineralwasser Knabbernde aushalte!

Isch wünsch Ihne zum Abschluss e ruhige Zeit zum Lufthole, denn im Frühling gebe mir widder Gas! Versproche!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

KINO 63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de NEUE LICHTSPIELE DOLBY DIGITAL STEREO SR	
Do. bis So. + Mi. 19.30 Uhr	ANT-MAN AND THE WASP: QUANTUMANIA (3D)
Do. + Fr. + Mi. 16 Uhr	MAURICE, DER KATER
Sa. + So. 15 Uhr	DIE DREI ???
Sa. + So. 17 Uhr	ERBE DES DRACHEN

TSC Rödermark

Zumba: Am Montag, 27. Februar, lädt der TanzSportClub Rödermark in sein Clubhaus zum Schnuppertraining für alle Zumba®-Interessierte ein. Von 18 bis 19 Uhr kann man die Vielfältigkeit, die diese Tanzsportart bietet, kostenlos und unverbindlich ausprobieren. Dazu braucht man Turnschuhe, bequeme Kleidung und etwas Wasser zum Trinken und schon kann es losgehen. Das Clubhaus des TanzSportClub Rödermark (Ober-Roden, In der Plattenhecke 2a) bietet mit seinem kleinen Saal die ideale Lokation. Gerne kann man sich auch vorab in der Geschäftsstelle informieren unter Tel. 90362.

Lateinamerikanische Tänze für Alle: Bisher konnte man im Deutschen Tanzsportverband die fünf Lateinamerikanischen Tänze nur als Paar erlernen und auf Turnieren tanzen. Dies ändert sich nun. In Zukunft wird es auch möglich sein sich als Einzelperson bei Solo-Turnieren miteinander zu messen. Der Hessische Tanzsportverband plant im vierten Quartal Hessische Meisterschaften für Solotänzer in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen auszurichten.

Diese Chance möchte der TanzSportClub Rödermark allen Tänzerinnen und Tänzer aus der Rhein-Main-Region anbieten. Daher lädt der Verein Einzelpersonen, die sich für die Lateintänze interessieren am 4. März um 15.45 Uhr zu einem Schnuppertraining in sein Clubhaus in Rödermark Ober-Oden, In der Plattenhecke 7e, ein. Ziel ist es Einzelpersonen fit für die Teilnahme an den Meisterschaften zu machen. Dazu werden sehr erfahrene Trainer*innen wie Daniela Orasanin und Peter Rach zur Verfügung stehen. Gerne kann man sich vorab in der Geschäftsstelle unter Tel. 90362 über das Angebot informieren.

HSG EMU

Ergebnis

HSG Haib./Glattb. - mE 21:16

Vorschau

Samstag (25.): MSG Umstadt/Habitzheim IV – Herren 3 (a.K.) 14 Uhr,

MSG Umstadt/Habitzheim III – Herren 1 16 Uhr, SG RW Babenhausen – Damen 17.30 Uhr. Sonntag (26.): TuSpo Obernburg – mD-Jugend 15.30 Uhr.

Dienstag (28.): JSG Groß-Umstadt/Habitzheim – mA-Jugend 19 Uhr.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand